

## Sport

### Allgemeine Hinweise zur Leistungsbewertung im Fach Sport:

- Die Leistungsbewertungen erfolgen **unterrichtsbegleitend und punktuell**. Die unterrichtsbegleitenden Bewertungen erwachsen aus dem konkreten Unterrichtsgeschehen und erfolgen wiederholt und unmittelbar. Die punktuellen Bewertungen erfolgen z.B. nach Übungsphasen, Gestaltungsprozessen, Trainingsabschnitten, zentralen Unterrichtsphasen oder durch besondere Unterrichtsbeiträge. Sie bestehen z.B. aus Präsentationen und / oder Demonstrationen.
- **Die Gewichtung der einzelnen Leistungskriterien ergibt sich stets aus den Schwerpunkten des Unterrichtsvorhabens.** Diese werden zu Beginn eines Unterrichtsvorhabens besprochen.
- In die Beurteilung der Sonstigen Leistungen werden **sowohl die Qualität als auch die Kontinuität** der mündlichen, schriftlichen und praktischen Beiträge im Unterricht einbezogen.
- Der pädagogische Gesamteindruck (Indikatoren wie Pünktlichkeit, Sportzeug, Beachten der Rahmenbedingungen und Regeln des Sportunterrichts, sportlich-faires und respektvolles Verhalten) wirkt sich insgesamt auf die Zeugnisnote aus.

### Beurteilungskriterien der Sonstigen Leistungen im Fach Sport:

Motorische Kompetenzen		
	gute Leistung	ausreichende Leistung
technische Fertigkeiten	Die abgeprüfte Technik wird sowohl punktuell als unterrichtsbegleitend in vollem Maße beherrscht und zeichnet sich durch einen hohen Grad an technischen Qualitätsmerkmalen (z.B. Bewegungspräzision, Bewegungskonstanz, Bewegungsrhythmus, Bewegungsumfang, Bewegungsdynamik, Bewegungstiming, Bewegungsrichtung) aus.	Die abgeprüfte Technik weist punktuell und/oder unterrichtsbegleitend noch Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen im Hinblick auf den Bewegungsrhythmus, die Bewegungsrichtung und die Bewegungsdynamik, dabei zeigen sich aber Mängel hinsichtlich des Ausprägungsgrades der technischen Qualitätsmerkmale.
Spielfähigkeit	Die abgeprüfte Spielfähigkeit wird in vollem Maße beherrscht und zeichnet sich durch einen hohen Grad an Aspekten wie Orientierungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Antizipationsfähigkeit, Umstellungsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit aus.	Die abgeprüfte Spielfähigkeit weist Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen, die Mängel zeigen sich z.B. in den Bereichen Orientierungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Antizipationsfähigkeit, Umstellungsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit.
koordinative Fähigkeiten	Die koordinativen Fähigkeiten werden sowohl punktuell als unterrichtsbegleitend in vollem Maße beherrscht.	Die koordinativen Fähigkeiten weisen punktuell und / oder unterrichtsbegleitend Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
konditionelle Fähigkeiten	Die konditionellen Fähigkeiten werden sowohl punktuell als unterrichtsbegleitend in vollem Maße beherrscht.	Die konditionellen Fähigkeiten weisen punktuell und / oder unterrichtsbegleitend Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.

Lern-, Leistungszuwachs	Die Leistung zeichnet sich durch einen hohen Grad an individuellem Lernzuwachs und hohen Grad an Leistungsfortschritt aus.	Lernzuwachs und Leistungsfortschritt sind gering, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
<b>Personale Kompetenzen</b>		
	gute Leistung	ausreichende Leistung
Kreativität	Die Leistung zeichnet sich durch ein hohes Maß an Ideenreichtum und Spontaneität	Es besteht ein eingeschränktes Maß an Ideenreichtum und Spontaneität.
Gestaltungsfähigkeit	Die jeweiligen Improvisationen / Kompositionen erfüllen die Gestaltungskriterien Zeit, Raum, Dynamik und Form in vollem Maße.	Die jeweiligen Improvisationen / Kompositionen weisen Mängel in der Berücksichtigung der Gestaltungskriterien Zeit, Raum, Dynamik und Form auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
Regelkenntnisse	Es zeigen sich ein hohes Maß an Regelverständnis, eine sachgerechte Anwendung der Regeln und ein hohes Maß an Fairnessverhalten.	Es zeigen sich ein eingeschränktes Maß an Regelverständnis, teilweise fehlerhafte Anwendung der Regeln, die im Ganzen aber noch den Anforderungen entspricht oder ein eingeschränktes Fairnessverhalten.
Anstrengungsbereitschaft	Es zeigen sich ein hohes Maß an Lern- und Leistungsbereitschaft sowohl in praktischen als auch in theoretischen Unterrichtssituationen sowie ein hohes Maß an Durchhaltevermögen.	Es fallen eine eingeschränkte Lern- und Leistungsbereitschaft und ein geringes Maß an Durchhaltevermögen auf.
Selbstverantwortung	Es zeigen sich ein hohes Maß an Selbstständigkeit beim Planen und Gestalten von Lernprozessen (z.B. sach- und sicherheitsgerechtes Herrichten von Übungsstätten, Durchführen von Übungen) und ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit beim Planen und Gestalten von Lernprozessen.	Es zeigen sich ein geringes Maß an Selbstständigkeit beim Planen und Gestalten von Lernprozessen oder ein geringes Maß an Organisationsfähigkeit.
<b>Soziale Kompetenz</b>		
Kooperationsbereitschaft	Es zeigen sich ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, ein hohes Maß an Kritikfähigkeit, ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit, ein hohes Maß an Teamfähigkeit und ein ausgeprägtes Maß an Konfliktlösestrategien.	Die Kooperationsfähigkeit weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.
Hilfsbereitschaft	Es zeigt sich eine große Einsatzbereitschaft in allen Bereichen (kognitive und praktische Arbeitsphasen, Auf- und Abbau, Erwärmung, Mannschaftsbildung,	Einsatzbereitschaft und Hilfsbereitschaft sind nur in geringem Umfang vorhanden, entsprechen den Anforderungen aber noch im Ganzen.

	Hilfestellungen etc.) und eine hohe Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Unterrichtsprozesse (z.B. Schiedsrichter, Experte, Gruppenleiter, Betreuung von Mitschülern bei Differenzierungsmaßnahmen etc.).	
Zuverlässigkeit	Es zeigt sich ein hohes Maß an Zuverlässigkeit in allen Bereichen des Unterrichts.	Es fallen ein geringes Maß an Zuverlässigkeit auf oder Zuverlässigkeit besteht nur in Teilbereichen des Unterrichts.
<b>Kognitive Kompetenzen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch</b>		
Sachkompetenz	Beiträge zum Unterricht zeichnen sich aus durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• sachlich korrekte Beiträge,</li> <li>• einen ausgeprägt hohen Ideenreichtum oder ein hohes Maß an Spontaneität,</li> <li>• ein hohes Maß an Transfer,</li> <li>• ein hohes Maß an eigenständiger inhaltlicher und methodischer Entfaltung von Aufgaben,</li> <li>• korrekte und sichere Anwendung themenbezogener Fachsprache,</li> <li>• ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für die Gestaltung der eigenen Lernprozesse sowie die der Lerngruppe,</li> <li>• eine hohe Qualität der sprachlichen Gestaltung der Beiträge,</li> <li>• ein hohes Maß an Bezugnahme auf den Unterrichtszusammenhang.</li> </ul>	Die Beiträge zum Unterricht weisen auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein themenbezogenes Basiswissen,</li> <li>• ein eingeschränktes Maß an Ideenreichtum, an Spontaneität,</li> <li>• ein eingeschränktes Maß an Transfer,</li> <li>• ein eingeschränktes Maß an eigenständiger inhaltlicher und methodischer Entfaltung von Aufgaben,</li> <li>• die teils fehlerhafte und / oder unsichere Anwendung der themenbezogener Fachsprache,</li> <li>• ein eingeschränktes Maß an Bezugnahme auf den Unterrichtszusammenhang.</li> </ul>
<b>Kognitive Kompetenzen: Referate, sonstige mündliche Präsentationen</b>		
	gute Leistung	ausreichende Leistung
Sachkompetenz	Die Beiträge zeichnen sich aus durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine inhaltlich korrekte Inhalte,</li> <li>• detaillierte Inhalte,</li> <li>• einen sachlogischen Aufbau und Zusammenhang der Inhalte.</li> </ul>	Die Beiträge weisen inhaltliche korrekte, jedoch in Teilen zu knappe und unübersichtliche Darstellung der Inhalte auf.
Darstellungskompetenz	Die Beiträge sind <ul style="list-style-type: none"> <li>• adressatengerecht dargestellt,</li> <li>• medial gut aufbereitet (z.B. Gliederungsübersicht, Visualisierung zentraler Inhalte)</li> <li>• in angemessener Vortragsstil / angemessenem Sprachstil gehalten,</li> <li>• im zeitlichen Umfang angemessen.</li> </ul>	Die Beiträge zeigen, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Techniken des Referierens in Grundzügen beherrscht werden,</li> <li>• und dass weitgehend zusammenhängend, jedoch teils stockend vorgetragen wird.</li> </ul>

<b>Kognitive Kompetenzen: Schriftliche Beiträge</b>		
	<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
Protokolle, Beobachtungsbögen, Skizzieren von Übungen etc.	Die schriftlichen Beiträge zeigen <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine sichere Anwendung der erforderlichen Arbeitstechniken,</li> <li>• klare und inhaltlich korrekte Inhalte,</li> <li>• angemessene Strukturen und sprachliche Darstellung der fachlichen Inhalte.</li> </ul>	Die Beiträge zeigen, dass die erforderlichen Arbeitstechniken abrufbar sind, jedoch nicht effizient eingesetzt werden, Die Inhalte sind inhaltlich korrekt, jedoch lückenhafte oder es zeigen sich in der Niederschrift nicht übersichtlich und sprachlich nicht angemessen Darstellungen.
Schriftliche Übung	Das abgeprüfte Wissen wird in vollem Umfang beherrscht.	Das abgeprüfte Wissen weist zwar Mängel auf, entspricht jedoch im Ganzen noch den Anforderungen.
Hausaufgaben	Die Hausaufgabe ist umfassend sowie inhaltlich korrekt.	Die Hausaufgabe ist inhaltlich zwar korrekt, jedoch in Teilen zu knapp.
<b>Kontinuität</b>		
	<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
	Die Leistungen werden über den gesamten Bewertungszeitraum und innerhalb der einzelnen Stunden erbracht und es zeigt sich eine gleichmäßig hohe Beteiligung am Unterricht (ständige Ansprechbarkeit, hohe Bereitschaft, vorgegebene Bewegungshandlungen und Übungen, vorgegebenes Material etc. zu erschließen und Ergebnisse zu demonstrieren und vorzutragen).	Die Teilnahme (innerhalb einer Stunde) am Unterricht ist unregelmäßig, es erfolgt aber die richtige Wiederholung von Gesagtem nach freiwilliger Meldung, die Bereitschaft, vorgegebene Bewegungshandlungen und Übungen, vorgegebenes Material etc. zu erschließen ist erkennbar.